

## Zweite Sitzung am 5. October 1863.

Anvesend:

Das Journal v. Spruner und die in  
der ersten Zeitung gegenwärtigen Mit-  
glieder.

Der Vorzitante erläuterte mit, daß Princeps Majestät der König bestellt  
die italienische Reise anzutreten haben und deshalb die Abstimmung  
der übrigen Mitglieder nicht anstreben können; er habe  
aufgezeigt, den geürthigen Geist Princeps Majestät der Commission  
zu vertheilen.

Das Protokoll des nächsten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.  
Vorangestellt waren Party im Auftrag des zu diesem Zwecke er-  
wählten Subcomissionen von unten auf einer Verhandlung für die Wahl  
neuer Mitglieder vor, welche nach einer sehr eingehenden Dis-  
cussion in den meisten Punkten ungestritten und schließlich das  
/. Wahlprotokoll so festgestellt wurde, wie es in der Vorlage et-  
was geändert ist.

sofort trat man allein in die Debütion über die Freya ein, ob in der vierjährigen Planungsperiode Helfen von vor, Verteilen und Unterstützen Mitgliedern vorgenommen werden sollen. - Die Freya erhielt beigelegt eine zugehörige Karte, daß bei der Wahl der verantwortlichen Mitglieder auf die Ausfüllung des Kärtchens der Tod von Chmel, Rudhart und Grimm entstandenen Lücken gezielt und Rücksicht zu nehmen sei. Von der Meinung ausgeht, daß durch die Karten ein Maximum von 20 verantwortlichen Mitgliedern festge stellt sei, besloß man, nicht über 5 neue verantwortliche Mitglieder zu wählen. Die labhaftesten Debatte über die etwa im Ernstfall zu ziehenden Reaktionen führte die übliche Zeit der Bildung an.

i.f. W. Giesebricht.